

Arboldswiler



Dorfblatt

Ausgabe Dezember 2023



Gemeinderat und Gemeindeangestellte wünschen Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ä guete Rutsch sowie viel Gfreuts und gute Gesundheit im 2024.

Aktuelles aus den Amtsstuben

Beschlüsse Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023

- 1) Das Protokoll der 2. Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2023 wird einstimmig genehmigt.
- 2) Budget 2024
 - a) Die Steuerfüsse 2024 und die Gebühren werden einstimmig genehmigt.
 - b) Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde Arboldswil bestehend aus der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung wird einstimmig angenommen.
- 3) Die Sondervorlage mit einem Kredit in Höhe von CHF 150'000 für die Photovoltaikanlage Hofmet-Schüüre wird von der Einwohnergemeindeversammlung mit 29 Stimmen und einer Gegenstimme genehmigt.
- 4) "Ersatzwahl für ein Mitglied in die Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024": Traktandum zurückgezogen.
- 5) Die Einwohnergemeindeversammlung wählt Mike Nachbur, Dominique Schwaller und Heidi Zaugg für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 einstimmig in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.

Es wird gebaut...

Baugesuch

- Daniel und Cornelia Müller, Baumgartenweg 9, 4424 Arboldswil. Solaranlage, Underdorf 19, 4424 Arboldswil, Parzelle 31.

Ein Kommen und Gehen...

Zuzug

- Kerstin Wehrli, Hinderdorf 20
- Pascal Furlenmeier, Hinderdorf 20

Herzlich willkommen in Arboldswil.

Wegzug

- Timon Grolimund, Chilchacher 9

Alles Gute und „uf Wiederluege“.

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Unser Aussendienstmitarbeiter Marco Häfelfinger sammelt die **sauber abgeschmückten Bäume** am Montag, **8. Januar 2024**, ab 07.00 Uhr kostenlos an den Kehrichtsammelplätzen ein. Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig an die genannte Stelle. Vielen Dank.

Winterdienst

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden dürfen. Der Winterdienst darf nicht behindert werden. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung. Sollte an exponierten Stellen gesalzen werden müssen, melden Sie dies bitte unserem Aussendienstmitarbeiter Marco Häfelfinger (Tel. 079 239 33 52).

Schlittelweg

Falls die (hoffentlich guten) Schnee-Verhältnisse im Winter es zulassen, wird der Höchiweg wieder als Schlit-

telweg bezeichnet. Die Gemeindestrasse wird nur gesalzen und gesplittet, wenn dies aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Die Benutzerinnen und Benutzer der Strasse werden gebeten, besondere Vorsicht walten zu lassen.

Schalterstunden Weihnachtsferien

Der Schalter der Gemeindeverwaltung ist während den Weihnachtsferien wie folgt geöffnet:

Donnerstag, 28.12.23, 09.00-11.30 h

Donnerstag, 04.01.24, 09.00-11.30 h

Bei einem Todesfall erreichen Sie Debora Schaafsma unter der Nummer 079 906 29 46. Bei dringenden Anliegen erreichen Sie Gemeindepräsident Johannes Sutter unter 079 339 88 33 zu jeder Zeit.

Fahrplanwechsel

In diesem Dorfblatt finden Sie die neuen Haltestellen-Fahrpläne der Linie 71 in Richtung Lauwil und Liestal.

Bereits im letzten Jahr wurde eine Haltestelle in Liestal umbenannt – aus Altmarkt wurde Gräubern. Nun hat auch die Haltestelle Wasserturmplatz einen neuen Namen bekommen. Ab sofort steigt man bei der Haltestelle Törli aus und nicht mehr am Wasserturmplatz. Dies einfach zu Ihrer Kenntnisnahme.

Hunde

Wir bitten alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, welche ihren Hund noch nicht auf der Gemeindeverwaltung angemeldet haben, den Hund ordentlich anzumelden, damit wir im neuen Jahr die Rechnungen für die Jahresgebühren 2024 verschicken kön-

Aktuelles aus dem Amtsstuben

nen. Die Gebühren bleiben unverändert. Der erste Hund kostet Fr. 130.00 und jeder weitere Hund Fr. 150.00. Wir danken für die Mithilfe.

Abfall- und Veranstaltungskalender

Mit diesem Dorfblatt erhalten Sie den Abfallkalender und den Veranstaltungskalender (Stand Dezember 2023) für das Jahr 2024. Ein Hinweis dazu: Der Kehrriech (Abfallsäcke) wird bei den markierten Punkten gesammelt und abtransportiert. Das Papier und der Karton hingegen dürfen am Strassenrand vor dem Haus deponiert werden. Danke für die Kenntnissahme.

Kerzenziehen — ein Jubiläum

Auch in diesem Jahr organisierte der Frauenverein Arboldswil wiederum das inzwischen traditionelle Kerzen-

ziehen in der Hofmet-Schüüre.

Wussten Sie, dass diese schöne Tradition zum ersten Mal im Jahr 1993 stattfand? Das sind doch sage und schreibe 30 Jahre — also ein Jubiläum. Wir gratulieren und vor allem DANKEN wir allen beteiligten Personen — die alle zwei Jahre die Kinder- und Erwachsenenaugen strahlen lassen, wenn „me got go Churzä ziehe“.

Vielen Dank liebe Frauen vom Arboldswiler Kerzen-Team und wir freuen uns auf weitere 30 Jahre.

Wir sagen vielen Dank

Auch in diesem Jahr hat eine Einwohnerin aus Arboldswil das gesamte Abstimmungsmaterial ohne Entschädigung eingepackt. Einige Kommissionsmitglieder verzichten ebenfalls auf ihr

Sitzungsgeld. Vielen Dank.

Ein grosser Dank gilt ebenfalls den fleissigen Wichtelmännchen und Wichtelfrauen, welche im Hintergrund (fast) unbemerkt ihre Hilfsbereitschaft ausüben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Stimmmaterialeinpackerin und den Kommissionsmitgliedern, den geheimen Wichteln und ALLEN, die im vergangenen Jahr für die Gemeinde eingestanden sind und egal in welcher Form etwas zum Dorfleben beigetragen haben.

Ville hätzliche Dank für die überuss grosszügigi und wärtvolli Mithilf zu Gunschte vo Arboldswil. Mir schätze das sehr und wüsse, dass es nit sälschtverständlich ist.



Tschou Grossvati, i vermisse di jetz scho

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler

Zwei Kinder im Vorschulalter, deren Vater und der Grossvater reisten diesen Herbst an meinem Nebentisch im Speisewagen von Brig nach Thun, wo der Grossvater ausstieg, während der Vater und die beiden Kinder weiter bis Bern reisten. Während der Vater die ganze Zugfahrt unablässig telefonierte und „geschäftete“, kümmerte sich der Grossvater liebevoll um die Kinder. „Tschou Grossvati, i vermisse di jetz scho“ rief der kleine Junge seinem Grossvater beim Aussteigen hinterher. Diese Szene ist mir seither öfters in den Sinn gekommen. Denn sie sagt einiges über die gesellschaftliche Entwicklung aus.

Zugenommen hat in den letzten Jahren das Tempo des Lebens: Ein E-Mail erheischt eine Antwort am gleichen Tag, dauernde Erreichbarkeit wird häufig vorausgesetzt, die Online-News

des Vormittags sind am Abend schon kalter Kaffee und nicht mehr ersichtlich.

Zugenommen hat aber auch der Anteil an Seniorinnen und Senioren. Im Jahre 2035 wird über ein Drittel der Bevölkerung älter als 65 Jahre sein. Die Alterspyramide macht in den nächsten Jahren definitiv den Kopfstand. Zudem ist die Rolle der „älteren Generation“ auf vielfältige Weise angewachsen. Häufig hüten Grosseltern die Kinder berufstätiger Eltern, sie nehmen dabei eine wichtige Funktion ein, damit die Eltern arbeiten können. Eine wichtige Funktion aber auch für die heranwachsenden Kinder. Seniorinnen und Senioren sind zudem oft in Vereinen und in Gemeindebehörden aktiv und generell engagiert, wenn es darum geht, das Dorfleben lebhaft zu halten. Sehr gut ist das auch in unserem Dorf sichtbar.

Bei dem Tempo, das unser berufliches und privates Leben bisweilen an-

schlägt, ist es aber auch nötig, dass wir uns dann und wann der Achtsamkeit befehligen. Gemeint ist damit, dass man den gegenwärtigen Moment bewusst wahrnimmt (was bei der Informationsflut, die auf allen digitalen Kanälen auf uns einprasselt, gar nicht leicht ist). Aber auch, dass man die Mitmenschen achtet, mithin ihnen zuhört und sich generell Zeit für sie nimmt. Denn zu unserer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft gehört auch, dass man einander hilft, wenn es nötig ist - was voraussetzt, dass man die Hilfsbedürftigkeit auch erkennt.

Hier kommen wiederum unsere Seniorinnen und Senioren ins Spiel. Denn sie sind gewissermassen die Garanten dafür, dass wir die gebotene Achtsamkeit nicht missen lassen. Im Alter verlangsamt sich das Leben nämlich wieder; ältere Leute sind oftmals darauf angewiesen, dass wir uns ihrer bewusst annehmen und uns ihrem Tempo anpassen. Zwischen Grosseltern und Enkelkindern funktioniert dies häufig von alleine; kein Wunder, wurde der Berner Grossvater bereits beim Ausstieg aus dem Zug von seinem Enkel vermisst. Wir Berufstätigen tun gut daran, uns ein Beispiel daran zu nehmen. Wie es eine indianische Weisheit sagt: *„Wir müssen von Zeit zu Zeit eine Rast einlegen und warten, bis unsere Seelen uns wieder eingeholt haben“.*

Ich wünsche uns allen im 2024, dass wir die nötigen Momente der Achtsamkeit finden.

Euer Preesi
Johannes Sutter





ARGUS - Zivilschutz
Verwaltung
Sirenentest 2024

6. Dezember 2023 / Ch. Brügger

Am Mittwoch, 7. Februar 2024, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den "Allgemeinen Alarm" getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Parallel dazu wird über die Informationsplattform ALERTSWISS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen "Allgemeiner Alarm", ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Die Sirenen können bis spätestens 14.00 Uhr mehrmals ausgelöst werden. Zeitgleich wird zusätzlich zum Sirenenalarm eine Alarmmeldung über die Informationsplattform ALERTSWISS verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite <http://www.alert.swiss/>

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, **Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.**

ARGUS - Zivilschutz bittet um Verständnis für die mit dem Sirenentest zwangsläufig verbundenen Unannehmlichkeiten.

Für Fragen in Zusammenhang mit dem Sirenentest steht Ihnen Christof Brügger gerne zur Verfügung. Tel. 061 935 90 83 / Mail: argus.zivilschutz@bubendorf.swiss

Gartenarbeit
ist unsere
Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38 · 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
Telefax 061 941 23 26
info@briggen-gartenservice.ch
www.briggen-gartenservice.ch

Unser Geschäft bleibt vom
25. Dezember 2023 geschlossen.
Ab dem 8. Januar 2024
sind wir gerne
wieder für
Sie da.



Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und e
guete Rutsch!

RÄUFTLIN AG
BODENBELÄGE



4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

Wir backen für Sie den

Dreikönigskuchen

Die Kuchen sind 6-teilig (& Mittelstück), ca 550 gr schwer und kosten Fr. 6.50.

(Fr. 3.50 spenden wir dem **Dorfladen Arboldswil**)

Bestellen Sie bis zum 03.01.2024 mit unten stehendem Talon, per Telefon oder whatsapp unter 079 258 27 33 oder per Mail:suwa@eblcom.ch

Sie können den Dreikönigskuchen am 6. Januar 2024 zur gewünschten Zeit am **Baumgartenweg 6 in Arboldswil** abholen oder auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.
Aus Kapazitätsgründen können nur die ersten 100 Bestellungen berücksichtigt werden!

Susanne & Ruth Lüthi & Team

-----bitte abtrennen-----

Ich bestelle:

Anzahl

Name/Vorname

Telefon

Abholzeit 08.00 h 14.00 h

10.00 h 16.00 h



Einladung zur Jahresversammlung

Gerne laden wir alle Mitglieder zur Jahresversammlung am 2. Februar 2024 im Gemeindesaal ein. Die persönlichen Einladungen werden separat verteilt.



Vorstandsmitglieder

Auch im nächsten stehen diverse Veränderungen an, so suchen wir für das Vereinsjahr 2024 neue Vorstandsmitglieder. Bist Du motiviert und möchtest Dich im Verein engagieren, dann melde Dich bei Angelina Gerber (angelina.gerber17@gmail.com / 079 795 58 42).

Bei den austretenden Vorstandsmitgliedern bedanken wir uns bereits heute ganz herzlich für Ihre geleistete Arbeit und Engagement im Verein. Vielen Dank!

Seniorenmittagstisch

Wir freuen uns, dass auch im Jahr 2024 der Seniorenmittagstisch stattfinden wird. Die Daten werden laufend ausgeschrieben.

- Wann:** 26. Januar / 16. Februar 2024
- Zeit:** 12.00 Uhr
- Wo:** Gemeindesaal Arboldswil
- Kosten:** CHF 12.- pro Person und Menü ohne Wein
CHF 15.- pro Person und Menü mit Wein



- Anmeldung:** bis spätestens 10. des jeweiligen Monats
Talon im Frauenvereinsböxli im Dorfladen oder telefonisch bei Lydia Squance
- Fragen:** Lydia Squance, 079 703 72 37

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und ein gemütliches Zusammensein bei einem feinen Essen.

-----**Anmeldung**-----

Name, Vorname:

Anzahl Personen: Mobile:

- Freitag, 26. Januar 24 (bitte ankreuzen)
- Freitag, 16. Februar 24 (bitte ankreuzen)

häner 
ELEKTROTECHNIK AG

079 137 49 49 | www.häner-ag.ch

persönlich. kompetent. zuverlässig. innovativ.

Elektroinstallationen
Service / Unterhalt
Planung / Projektierung
Umbau / Neubau
Landwirtschaftliche Bauten / Gewerbe Bauten
Elektrokontrollen
Telefon- und Netzwerk-Installationen
Haushaltgeräte (Verkauf / Lieferung / Anschluss)
Beleuchtungen

Wir holen die Natur
zu Ihnen ins
Wohnzimmer.



RÄUFTLIN AG
BODENBELÄGE



4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

Spitex à la carte

Für mehr Vitamine im Alter.

... richtet sich an Menschen, die sich möglichst
lange zuhause **rundum gut betreut** fühlen
wollen.

Für Fragen und mehr Infos:

Renate Fluri

Telefon: **061 921 07 00**

info@spitex-alacarte.ch

www.spitex-alacarte.ch



71

Richtung Liestal

Auto Bus^{ag}

Gültig vom 10.12.2023 bis 14.12.2024

Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
5 42	5	5
6 12 42	6	6
7 12 42	7 42	7
8 12 42	8 42	8 42
9 42	9 42	9 42
10 42	10 42	10 42
11 42	11 42	11 42
12 27 ^S 42	12 42	12 42
13 42	13 42	13 42
14 12 ^S 42	14 42	14 42
15 42	15 42	15 42
16 42	16 42	16 42
17 12 42	17 42	17 42
18 12 42	18 42	18 42
19 12 42	19 42	19 42
20 42	20 42	20
21	21	21
22	22	22
23 02	23 02	23 02
0	0	0
1 27 ^F	1 27	1
2 36 ^F	2 36	2
3 36 ^F	3 36	3
4 36 ^F	4 36	4

F verkehrt nur am Freitag

S verkehrt nur an Schultagen

U fährt bis Bubendorf Unterdorf

An diesen Tagen verkehren zusätzlich dieselben Spät- & Nachtfahrten wie in den Freitag- & Samstagnächten: 31.12., 19.02., 20.02, 21.02., 28.03., 29.03., 30.04., 08.05., 31.07.

Feiertage: Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August, 25. und 26. Dezember.

- Lauwil Dorf
- Reigoldswil Bündten
- Reigoldswil Dorfplatz
- Reigoldswil Hoggen
- Titterten March
- Titterten Gemeindehaus
- **Arboldswil Dorf**
- 2 • Arboldswil Renggelts
- 2 • Arboldswil Mühletal
- 4 • Bubendorf Grosstannen
- 7 • Bubendorf Industrie Süd
- 8 • Bubendorf Steingasse
- 9 • Bubendorf Zentrum
- 10 • Bubendorf Unterdorf
- 12 • Bubendorf Bad
- 15 • Liestal Gräubern
- 16 • Liestal Stadion
- 18 • Liestal Törli
- 22 • Liestal Bahnhof

ungefähre Reisezeit in Minuten

71

Richtung Lauwil

Auto Bus^{ag}

Gültig vom 10.12.2023 bis 14.12.2024

Montag - Freitag	Samstag	Sonn-/Feiertag
4 52 _D	4	4
5	5 20 _D	5 20 _D
6 12 42	6	6
7 12 42	7	7
8 12	8 12	8 12
9 12	9 12	9 12
10 12	10 12	10 12
11 12	11 12	11 12
12 12	12 12	12 12
13 12 28 ^S	13 12	13 12
14 12	14 12	14 12
15 12	15 12	15 12
16 12 42	16 12	16 12
17 12 42	17 12	17 12
18 12 42	18 12	18 12
19 12	19 12	19 12
20 12	20 12	20 12
21 12	21 12	21
22	22	22
23	23	23
0	0	0
1	1	1

B fährt bis Reigoldswil Dorfplatz und weiter als L74 direkt nach Bretzwil

D fährt bis Reigoldswil Dorfplatz

S verkehrt nur an Schultagen

Feiertage: Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August, 25. und 26. Dezember.

- Liestal Bahnhof
- Liestal Törli
- Liestal Stadion
- Liestal Gräubern
- Bubendorf Bad
- Bubendorf Unterdorf
- Bubendorf Zentrum
- Bubendorf Steingasse
- Bubendorf Industrie Süd
- Bubendorf Grosstannen
- Arboldswil Mühletal
- Arboldswil Renggelts
- **Arboldswil Dorf**
- 3 • Titterten Gemeindehaus
- 4 • Titterten March
- 6 • Reigoldswil Hoggen
- 9 • Reigoldswil Dorfplatz
- 10 • Reigoldswil Bündten
- 14 • Lauwil Dorf

ungefähre Reisezeit in Minuten



Arboldswil während der Trennungswirren 1830-1830

Wie verhielten sich die Arboldswiler während dieser Baselbieter Revolutionszeit? Kam der Aufruhr aus 'heiterem Himmel' oder gab es eine Vorgeschichte?

Josua Oehler hat dazu eine 18-seitige und illustrierte Dokumentation verfasst, die bei ihm in digitaler Form gratis bezogen werden kann. Bestellungen bei:

josua.oehler@sunrise.ch

Männerchor Harmonie Arboldswil

*Den Mut zum Leben ich verlor
Da ging ich in den Männerchor.
Jetzt bin ich wieder voller Kraft,
was so ein Männerchor doch schafft!*



Unsere Präsidentin Stephanie Leuenberger gibt gerne Informationen zu unserem Chor
Tel: 079 754 15 47

Und besuchen sie uns auch auf unserer Homepage: www.maennerchor-arboldswil.ch



:: Einladung zur 70. Generalversammlung

Samstag 13.01.2024 | 1900 Uhr | Schützenhaus | 4424 Arboldswil

01 Begrüssung und Appell

02 Protokoll der 69. Generalversammlung vom 14. Januar 2023

03 Jahresberichte

- a. Präsident
- b. Riegenverantwortliche

04 Finanzen

- a. Jahresrechnung der Aktivriege
- b. Jahresrechnung der Jugendriegen
- c. Revisorenbericht
- d. Mitgliederbeiträge
- e. Budget der Aktivriege
- f. Budget der Jugendriegen

05 Mutationen

- a. Austritte
- b. Neuaufnahmen
- c. Demissionen
- d. Auszeichnungen
- e. Ehrungen

06 Wahlen

- a. Vorstand
- b. Übrige Ämter

07 Jahresprogramm 2024

08 Verschiedenes

Für die Aktivmitglieder ist der Besuch der ordentlichen Versammlung obligatorisch. Alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder, Mitglieder der Riegen, Vertreter von Behörden und Dorfvereinen sowie alle Freunde des Turnvereins sind herzlich eingeladen.



**Der Turnverein Arboldswil wünscht frohe Festtage,
gute Gesundheit und e guete Rutsch ins 2024!**

Internet
<http://www.fsg-arboldswil.ch>

Feldschützen Arboldswil



Einladung zur 148. Generalversammlung der FSG Arboldswil im Vereinsjahr 2023

am Samstag, 20. Januar 2024 um 19.30 Uhr im Schützenhaus Arboldswil

- Traktanden
- 01 Begrüssung
 - 02 Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
 - 03 Entgegennahme der Jahresberichte
 - a. Präsident
 - b. Jungschützenleiter
 - 04 Finanzen
 - a. Abnahme der Jahresrechnung
 - b. Revisorenbericht
 - c. Mitgliederbeiträge
 - 05 Festsetzung des Jahresprogramms
 - 06 Mutationen
 - a. Demissionen
 - b. Austritte
 - c. Neuaufnahmen
 - d. Ausschluss
 - 07 Wahlen
 - a. Präsident
 - b. Vorstand
 - c. Fähnrich
 - d. Rechnungsrevisoren
 - e. Schützenhauswirt
 - f. Kommissionen
 - 08 Ehrungen und Auszeichnungen
 - 09 Anträge
 - 10 Verschiedenes
 - 11 Rangverkündigung

Für die Aktivmitglieder ist der Besuch der Jahresversammlung obligatorisch. Alle Ehren- und Passivmitglieder, sowie Vertreter von Behörden und den Dorfvereinen sind ebenso herzlich eingeladen.

Richtiges Verhalten bei Wildunfällen

Basellandschaft/Polizeimeldungen/25.09.2017

Verkehrsteilnehmer sind verpflichtet, Unfälle mit Tieren zu melden. Wer die Meldung unterlässt, macht sich strafbar!

Entfernt sich ein Autofahrer ohne Meldung an die Polizei oder den zuständigen Jagdaufseher und überlässt ein verletztes Tier seinem Schicksal, begeht er nicht nur Fahrerflucht, sondern macht sich auch der Tierquälerei schuldig.

Wie kann man einen Wildunfall verhindern?

- Tempo reduzieren, insbesondere bei Warntafeln und in Wohngebieten
- Wenn möglich mit Fernlicht fahren und beim Erblicken von Tieren in Strassennähe: Tempo drosseln und Scheinwerfer auf Abblendlicht reduzieren!, starkes Licht irritiert das Tier
- Falls möglich durch Hupen das Tier verscheuchen
- Besondere Vorsicht an unübersichtlichen Stellen wie Wald, Hecken und hohen Getreidefeldern
- Wenn ein Tier die Fahrbahn überquert, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass noch weitere Tiere folgen

Verhalten beim Zusammenprall

- Maximale Bremsleistung
- Lenkrad gut festhalten
- Fahrspur halten
- Auf panikartige und riskante Ausweichmanöver verzichten

Verhalten nach einem Unfall

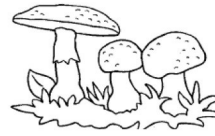
- Warnblinker einschalten
- Unfallstelle mit Pannendreieck sichern
- Polizei benachrichtigen, Wildunfälle sind meldepflichtig. Die Polizei bietet die entsprechenden Fachleute auf
- Sich dem Tier nicht nähern
- Auf Polizei und Jagdaufseher warten

Bei Wildwarntafeln ist besondere Aufmerksamkeit gefordert.

Kritische Zeiten für Wildwechsel sind die Stunden in der Morgen- und Abenddämmerung und in der Nacht. Im Winter lecken die Tiere gerne Salzreste von den Strassen.

Cyril Lüönd & Nadja Rieder

Hauptstrasse 92
CH-4417 Ziefen BL
Mobile: 079 / 689'09'65



cyril.lueoend@pilzverein-oberbaselbiet.ch

Jahresbericht der Pilzkontrolle 2023 für das vordere und hintere Frenkental

Die Pilzsaison hat sich in diesem Jahr als ungewöhnlich gestaltet, geprägt von einem warmen, trockenen Sommer und einem kurzzeitigen Kälteeinbruch. Meiner Meinung nach sind diese Witterungsbedingungen maßgeblich dafür verantwortlich, dass es vergleichsweise wenige Speisepilze gab. Zeitlich betrachtet, öffneten sich nur kleine Fenster, in denen die Pilze überhaupt zum Vorschein kamen.

Die intensive Sommerwärme, die bis in den Herbst hineinreichte, begünstigte zwar das Wachstum einiger wärmeliebender Pilzarten, einschließlich des geschätzten Steinpilzes aus der Familie der Röhrlingsartigen. Dennoch waren diese Arten nur für kurze Zeit präsent und nicht so zahlreich wie in anderen Jahren. Insbesondere während dieses kurzen Wachstumsschubs trat das vermehrte Vorkommen des seltenen Ochsenröhrlings auf, einer wärmeliebenden Art, die zu den Giftigen Röhlingen zählt.

Mit dem Abkühlen der Nächte gegen Ende Oktober tauchten vermehrt Riesenschirmlinge und Champions auf den Weiden auf, während die Wälder größtenteils leer blieben. Erst gegen Mitte November, nach einer Regenperiode, zeigten sich auch in den Wäldern wieder Speisepilze. Diese waren vorwiegend durch Hallimasch und Mönchsköpfe vertreten. Die saisonalen Schwankungen in der Pilzwelt spiegeln die vielfältigen Einflüsse der Natur wider, die Jahr für Jahr neue Facetten und Herausforderungen präsentiert.

Die Pilzkontrolle 2023 in Zahlen:

Speisepilze:	~17 Kg
Keine Speisepilze:	~23 Kg
Giftige Pilze:	~8 Kg
Tödlich giftige Pilze:	~0,2 Kg

Nun bedanke ich mich bei der Bevölkerung fürs Vertrauen und natürlich meiner Partnerin Nadja Rieder welche mich tatkräftig als Pilzkontrolleurin unterstützt hat.

Ziefen, November 2023 Nadja Rieder & Cyril Lüönd

INTERFINITY2024



FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLERGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLERGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

KONTAKTIEREN SIE UNS...



079 356 74 30
info@fbfrenke.ch
www.fbfrenke.ch



FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER
WWW.FBFRENKE.CH

Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Johannes Sutter
- Bildnachweise: Johannes Sutter (S. 3, 4)

Medienmitteilung

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Liestal, im Dezember 2023

Unterstützung für Menschen in Armut wichtiger denn je

Eine Packung Windeln, ein Liter Öl oder ein Kilogramm Mehl: Scheinbar selbstverständliche Güter des täglichen Bedarfs belasten das Budget von armutsbetroffenen Menschen auch im Baselbiet häufig schwer. Die gestiegenen Preise verschärfen die Situation. Die Schweizer Bevölkerung ist deshalb erneut aufgerufen, im Rahmen der Aktion «2 x Weihnachten» Pakete zu spenden. Die traditionelle Sammlung findet ab dem 24. Dezember 2023 statt.

Seit 2014 steigt die Armutsquote in der Schweiz an. Aktuell leben über 700'000 Personen in der Schweiz in Armut. Am stärksten betroffen sind alleinstehende, ältere Menschen und alleinerziehende Personen mit minderjährigen Kindern. Auch im Baselbiet. Für sie ist das Geld jeden Monat so knapp, dass sie sich lebensnotwendige Dinge nur mit Mühe leisten können. Die steigenden Energiekosten und Krankenkassenprämien verschlimmern die Situation.

Die Aktion «2 x Weihnachten», gemeinsam getragen von SRG SSR, der Schweizerischen Post, Coop und dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK), findet dieses Jahr zum 27. Mal statt. Vom 24. Dezember 2023 bis 11. Januar 2024 kann die Bevölkerung Pakete mit Artikeln des täglichen Bedarfs spenden. Die Waren werden anschliessend durch die Rotkreuz-Kantonalverbände an armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz verteilt. Die Verteilung im Baselbiet organisiert das Rote Kreuz Baselland mit den Sozialen Diensten der Gemeinden.

Diverse Spendenmöglichkeiten

Die Pakete für «2 x Weihnachten» können individuell zusammengestellt werden. Besonders gefragte Waren sind dieses Jahr Gemüse- und Fruchtkonserven, Suppen, Mehl, Öl und Essig sowie Hygieneprodukte wie zum Beispiel Windeln, Taschentücher oder Damenbinden. Einmal gepackt, können die Pakete in allen Filialen der Schweizerischen Post sowie Filialen mit Partnern gratis aufgegeben werden. Oder die Pakete können mit dem Abholdienst pick@home auch kostenlos von zu Hause abgeholt werden.

Via coop.ch kann ein Paket im Wert von 20, 50 oder 100 Franken bestellt und auf Wunsch mit Superpunkten bezahlt werden. Vorgepackte Spendenpakete à 20 Franken sind in allen Coop Megastores sowie ausgewählten Coop City Warenhäusern erhältlich. Diese Pakete werden von Coop direkt zum SRK transportiert.



Was alles in ein Paket darf und alle Spendenmöglichkeiten finden Sie auf www.2xweihnachten.ch.

Medienkontakt:

Silvia Gallo-Stern, Telefon 061 905 82 17, s.gallo@srk-baselland.ch.

© SRK

2024 Januar- Juni

OBERDORF REIGOLDSWIL LAUWIL HÖLSTEIN
LAMPENBERG Mütter- und Väter-beratung LIEDERTSWIL
SELTISBERG LUPSINGEN
ZIEFEN ARBOLDSWIL TITTERTEN BRETZWIL

Ort	Reigoldswil		Hölstein		Oberdorf	Seltisberg	Ziefen	Bretzwil	Lupsingen
Raum	Alter Kindergarten		Gemeindehaus		Primarschule	Gemeindehaus	Gemeindehaus	Gemeindezent.	Gemeindehaus
	Spielgruppenraum		Poststube		Gruppenraum	Sitzungszimmer	1. Stock	Sitzungszimmer	2. Stock
Adresse	Unterbiel 9		Bündtenstr.40		Schulstr.19	Liestalerstr. 4	Hauptstr. 107	Schulgasse 1	Liestalerstr.14
Tag/Monat	1. + 3. Freitag		1.+ 3. Donnerstag		4. Donnerstag	1. Freitag	3. Freitag	2. Freitag	4. Freitag
Zeit	8-12	8-12	8-12	14-18	14-18	14-18	14-18	14-17	14-17:30
Januar	5	19	4	18	18 (8-12h)	5	19	12	26
Februar	2	16	1	15	22	2	16	9	23
März	1	15	7	keine	28	1	15	8	15
April	5	19	4	18	25	5	19	12	26
Mai	3	17	2	16	23	3	17	17	24
Juni	7	21	6	20	27	7	21	14	28

Beratung immer auf Voranmeldung

Wir bieten Beratungen an den aufgeführten Daten in den jeweiligen Gemeinden oder je nach Möglichkeit auch Hausbesuche an. Für einen Termin oder eine telefonische Beratung rufen sie uns an oder schreiben sie eine SMS. Wir rufen sie möglichst rasch zurück.

Erreichbarkeit: Telefonnummer: **B: 079 877 72 70 C: 077 528 27 59**
 Telefonische Beratungen in der Regel: Mo/Di/Do/Fr: 10:30 -11:30
 Mi: 13:00-14:00
 Homepage: www.muetterberatung-bl-bs.ch
 Email: **B: mvbbr@reigoldswil.ch C: mvb@reigoldswil.ch**

Beraterinnen: **Bernadette Recher-Hug**
 Dipl. Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind
 Trageberaterin nach FTZB

Claudia Saladin (Bretzwil und Lupsingen)
 Dipl. Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind
 Stillberaterin IBCLC



Angebot: Wir beraten sie gerne zu Themen wie:
 Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung

Wir unterstehen der beruflichen Schweigepflicht

Wir freuen und Euch zu beraten

Mitbringen: **Gesundheitsbüchlein, eine Wickelunterlage & ein Nuschi für auf die Waage mit.**

2024 Juli - Dezember

OBERDORF REIGOLDSWIL LAUWIL HÖLSTEIN
LAMPENBERG Mütter- und Väter-
SELTISBERG beratung
ZIEFEN ARBOLDSWIL TITTERTEN BRETSWIL

Ort	Reigoldswil		Hölstein		Oberdorf	Seltisberg	Ziefen	Bretzwil	Lupsingen
Raum	Alter Kindergarten		Gemeindehaus		Primarschule	Gemeindehaus	Gemeindehaus	Gemeindezent.	Gemeindehaus
	Spielgruppenraum		Poststube		Gruppenraum	Sitzungszimmer	1. Stock	Sitzungszimmer	2. Stock
Adresse	Unterbiel 9		Bündtenstr.40		Schulstr.19	Liestalerstr. 4	Hauptstr. 107	Schulgasse 1	Liestalerstr.14
Tag/Monat	1. + 3. Freitag		1.+ 3. Donnerstag		4. Donnerstag	1. Freitag	3. Freitag	2. Freitag	4. Freitag
Zeit	8-12	8-12	8-12	14-18	14-18	14-18	14-18	14-17	14-17:30
Juli	5	19	4	18	25	5	19	12	26
August	2	16	1.keine	15	22	2	16	9	23
Sept.	6	20	5	19	26	6	20	13	27
Oktober	4	18	3	17	24	4	18	11	25
November	1	15	7	21	28	1	15	8	22
Dezember	6	20.	5	19	19. in Hölstein	6	20	13	20

Beratung immer auf Voranmeldung

Wir bieten Beratungen an den aufgeführten Daten in den jeweiligen Gemeinden oder je nach Möglichkeit auch Hausbesuche an. Für einen Termin oder eine telefonische Beratung rufen sie uns an oder schreiben sie eine SMS. Wir rufen sie möglichst rasch zurück.

Erreichbarkeit: Telefonnummer: **B: 079 877 72 70 C: 077 528 27 59**
 Telefonische Beratungen in der Regel: Mo/Di/Do/Fr: 10:30 -11:30
 Mi: 13:00-14:00
 Homepage: www.muetterberatung-bl-bs.ch
 Email: **B: mvbbr@reigoldswil.ch C: mvb@reigoldswil.ch**

Beraterinnen: **Bernadette Recher-Hug**
 Dipl. Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind
 Trageberaterin nach FTZB

Claudia Saladin
 Dipl. Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kind
 Stillberaterin IBCLC



Angebot: Wir beraten sie gerne zu Themen wie:
 Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung

Wir unterstehen der beruflichen Schweigepflicht

Wir freuen und Euch zu beraten

Mitbringen: **Gesundheitsbüchlein, eine Wickelunterlage & ein Nuschli für auf die Waage**



fabrik

Januar 2024

DO	04.01.	19:30 Uhr	Gebetsabend
FR	05.01.	19:00 Uhr	The Chosen, Fabrik Reigi
SO	07.01.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Fabrik mit anschliessendem Mittagessen
MO	08.01.	19:00 Uhr	Family-Workout, Fabrik Reigi
DI	09.01.	14:30 Uhr	Zyschtigs-Träff
DI	09.01.	19:30 Uhr	Jugendgruppe, Fabrik Reigi
FR	12.01.	19:00 Uhr	The Chosen, Fabrik Reigi
SO	14.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl) mit Kids-Treff & FollowMe (Just4Teens im Weekend)
MO	15.01.	19:00 Uhr	Family-Workout, Fabrik Reigi
FR	19.01.	19:00 Uhr	The Chosen, Fabrik Reigi
SA	20.01.	19:30 Uhr	Kinoabend, Fabrik Reigi
SO	21.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst 21.01.–28.01. Gebetswoche
MO	22.01.	19:00 Uhr	Family-Workout, Fabrik Reigi
DI	23.01.	19:30 Uhr	Jugendgruppe, Fabrik Reigi
DO	25.01.	14:30 Uhr	Bibel- und Gebetstreff
FR	26.01.	19:00 Uhr	The Chosen, Fabrik Reigi
SO	28.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kids-Treff, FollowMe & Just4Teens
MO	29.01.	19:00 Uhr	Family-Workout, Fabrik Reigi



The Chosen ist die erste Serienverfilmung über die Veränderungen in den Leben aller Menschen, die Jesus begegneten. Die Serie wurde über Crowdfunding finanziert und hat sich binnen kürzester Zeit zu einem Phänomen mit über 600 Millionen Zuschauern entwickelt. Die Serie zeigt einen derart menschlichen Jesus, wie man ihn bisher noch nicht gesehen hat: warmherzig, humorvoll, einladend. Und so unwiderstehlich göttlich, dass man begreift, warum die Menschen alles stehen und liegen lassen, um ihm zu folgen.



Januar 2024

Kirchenpflege Co-Präsidium:

Simone Mairitsch; simone.mairitsch@ref-zla.ch

Karin Engelbrecht; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Roland Durst

Tel. 061 911 11 16; roland.durst@ref-zla.ch

Sekretariat

Tel. 079 200 86 72; sekretariat@ref-zla.ch

dienstags, 16-17.30 Uhr,

donnerstags, 14.30-17.30 Uhr

www.ref-zla.ch

Neues Schaltjahr

Liebe Leserin bis Leser

Die Weihnachtsfeiertage klingen hoffentlich noch angenehm nach und vor uns liegt ein aussergewöhnliches Jahr: eines mit 366 Tagen! Allen, die an einem Schalttag, also am 29. Februar, Geburtstag haben, wünsche ich ganz viel Vorfreude.

Die meisten Dinge und Tätigkeiten werden im neuen Jahr so weitergeführt, wie wir sie im zu Ende gegangenen aufgehört haben: Die Zeitung liegt früh morgens im Milchkasten, das Rendez-vous am Mittag beginnt pünktlich um 12.30 Uhr und die Sorgen über die Verhärtungen in der Gesellschaft sowie die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten (und an zu vielen anderen Orten auf dieser Welt) sind geblieben. Daran wird sich wohl auch in den kommenden Monaten kaum etwas ändern, auch wenn es einen ganzen Tag mehr gibt, an dem die Waffen niedergelegt und Frieden geschlossen werden könnte.

Von der komplizierten und komplexen Weltbühne richte ich meinen Blick nun auf die relativ kleine Welt unserer Kirchgemeinde und die drei Dörfer, die darin zusammengeführt sind. Auf Ende Oktober hat mein Kollege Andreas Olbrich seine 25%-Stelle in unserer Kirchgemeinde gekündigt. Leider liess sich niemand finden, der oder die seine Nachfolge angetreten hätte. Das bedeutet, es fehlt uns bis auf Weiteres ein gutes Stück Arbeitskraft. Zum Glück haben wir mit Roger Vogt seit geraumer Zeit eine sehr erfahrene und versierte Pfarrperson, die sich um die Belange der Konfirmand:innen und die 'Familiefyrr' (ehemaliges Fyrr mit de Chlyyne) kümmert. Somit stehen momentan 120-Stellenprozente im Pfarramt zur Verfügung sowie die Mitarbeit eines engagierten Sekretariats. Dennoch wird es wohl zu merklichen Veränderungen kommen, die dieser reduzierten Pfarrstellensituation Rechnung tragen.

Neu wird es jeden 1. Freitag im Monat eine Abendandacht in der Kirche geben, die um 18.30 Uhr beginnt und circa eine halbe Stunde dauert – zum ersten Mal am 2. Februar. So hoffen wir, vielleicht die eine oder andere Person anzusprechen, die auf diese Weise die Arbeitswoche beschliessen möchte. Am darauffolgenden Sonntag, also zwei Tage später, gibt es dann keinen Gottesdienst in der Kirche. Ebenfalls neu wird während der Fasnachts-, Sommer- und Herbstferien an den Sonntagen jeweils nur an einem Ort in 3K (Reigoldswil-Titterten/Bretzwil-Lauwil/Ziefen-Lupsingen-Arboldswil) ein Gottesdienst stattfinden. Auch die Doppelgottesdienste (9.30 Uhr am ersten Ort, 11 Uhr am zweiten, jeweils mit derselben Pfarrperson) versuchen wir noch vermehrt zu praktizieren. Und schliesslich werde ich, bis auf meine Ferienwochen, alle Wochen des Jahres 2024 für Beisetzungen und Trauerfeiern verantwortlich sein (Amtswochen). Aus diesem Grund möchte ich um Geduld und Verständnis bitten, wenn ich bei einem Todesfall nicht noch am selben Tag zurückrufe oder danach frage, ob die Trauerfeier nicht um eine Woche nach hinten verschoben werden könnte (weil es in der betreffenden Woche bereits einen Todesfall gab).

Der Kirchenpflege und auch mir ist es sehr wohl bewusst, dass derlei Veränderungen nicht angenehm sind. Aber die Austritte, die neue kirchliche Finanzordnung (ab 2025) sowie die erheblich dünnere Personaldecke (120% statt 200%) machen diese Anpassungen unumgänglich.

Vielleicht gibt es in diesem noch unberührten, neuen Jahr wieder einmal mehr Ein- statt Austritte – das wäre ein wunderbares Zeichen und ein Geschenk obendrein.

Tragen Sie sich Sorge im neuen Jahr und seien Sie sehr herzlich aus dem Pfarrhaus in Lupsingen über die Hügel und in die Täler gegrüsst.

Pfarrer Roland Durst



Gottesdienste

Montag, 1. Januar, 10 Uhr

Kirche **Bretzwil**, Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl und Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl

Sonntag, 7. Januar, 18.30 Uhr

Kirche St. Blasius, **Abendgottesdienst** mit Pfarrer Andreas Marti und Organist Jörg Rudin
Kollekte: HEKS beider Basel

Sonntag, 14. Januar

→ 9.30 Uhr Gemeindesaal in der MZH **Lauwil**, mit Pfarrer Roland Durst
→ **11 Uhr** Kirche St. Blasius, mit Pfarrer Roland Durst und Organist Jörg Tschopp
Kollekte in Ziefen: Stiftung Pro Brontallo

Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr

Römisch-katholische Kirche Bruder Klaus **Oberdorf**, ökumenischer Gottesdienst mit 3K-Pfarsteam plus

Sonntag, 28. Januar, 9.30 Uhr

Gemeindesaal **Lupsingen**, mit Pfarrer Roland Durst und Organist Christian Datzko, im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee
Kollekte: Mission 21

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Weitere Anlässe

Wichtig! Alle Anlässe in unserer Kirchgemeinde sind für **alle** Menschen offen, ausser die eigens dafür bezeichneten, wie etwa die Senior:innenferien.

Ziefen:

Chesi-Gschpröch. Dienstag, 9. Und 23. Januar, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi

Senior:innennachmittag. Mittwoch, 17. Januar, 14.30 Uhr, Mehrzweckraum Schulanlage Eien.
Mit Markus Freudiger von der Lepra-Mission Schweiz und Pfarrer Roland Durst.

Arboldswil:

Schüüre-Gschpröch. Mittwoch, 10. Januar, 15.30-16.30 Uhr, Hofmet-Schüüre



Lupsingen:

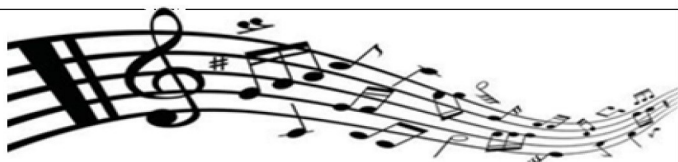
Suppenzmittag. Montag, 15. und 29. Januar, für Fr. 8.- pro Person, jeweils 12-13 Uhr.
Bitte um Anmeldung bei Karin Engelbrecht 061 911 92 08 (für alle Altersgruppen!).

Spielnachmittag. Donnerstags, 15-17 Uhr (ausser während der Schulferien) - auch «Nicht-spielende» sind herzlich willkommen zum Kaffee trinken, Kuchen essen und plaudern.

Singnachmittag. Dienstag, 16. Januar, 15-17 Uhr, wir singen altbekannte Lieder. Leitung und Begleitung: Agnes Roth – Handorgel. Für Jung und Alt!

Ausstellung. Vom 4. Januar bis 25. April zeigen wir im L25 Bilder von Adrian Hochstrasser aus Itingen. Der Zugang via Carport ist offen von Dienstag bis Freitag von 9-17 Uhr, damit auch die

Tauschbibliothek benützt werden kann.



Singnachmittag im Käffeli, Dienstag, 16. Januar, 15 Uhr

Wir singen gemeinsam altbekannte Volkslieder wie z.B. „Lustig ist das Zigeunerleben“, „Luegit vo Bärge und Tal“, „Ramseiers wei go grase“, „Vo Luzärn gäge Wäggis zu“ etc. Dieser Singnachmittag ist für alle gedacht, welche gerne mit anderen singen möchten.

Begleitet werden Sie auf dem Akkordeon von Agnes Roth, welche auch die Leitung hat.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senior:innennachmittag



Liebe Seniorinnen und Senioren

Markus Freudiger lebte mit seiner Familie mehrere Jahre in den Slums von Indien. Heute arbeitet er als Geschäftsleiter bei der Lepra-Mission. Mit seinem Engagement trägt er dazu bei, Lep-rakranke zu heilen und zu integrieren.

Markus Freudiger von der Lepra-Mission Schweiz

wird uns mit bewegenden Lebensgeschichten einen Einblick in die Projektarbeit geben. Mit ei-nem spannenden **Vortrag** und einem **Film** wird er uns zeigen, wie durch medizinische Arbeit und Aufklärung nachhaltige Hilfe entsteht. Wir laden Sie ein am

Mittwoch, den 17. Januar 2024 um 14.30 Uhr

in den Mehrzweckraum der Schulanlage Eien, Ziefen, zu kommen. Ein Grusswort von Roland Durst, Singen und lebhafte Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen werden diesen Anlass wie im-mer umrahmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

für das Team Senior:innennachmittag Heidi Recher

Amtswochen

1. Januar–4. Februar, Pfarrer Roland Durst



Im Wachthüsli

**Freitag, 12.01.2024
von 18.00h - 21:00h
Anmeldung erwünscht,
auch spontan möglich
Tel.: 079 705 67 56
bei Bea Guignard**

**Auf Euren Besuch freuen wir uns.
Bea und Cornelia**



Alles Gute im neuen Jahr...

...das einige Neuerungen für den Dorfladen bringen wird

Wir danken unserer Kundschaft und den Mitarbeitenden ganz herzlich

Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr zuvor.
Sir Peter Ustinov

Liebe Arboldswilerinnen, liebe Arboldswiler

Zum Jahresende blicken wir zufrieden und dankbar auf das schon bald vergangene Jahr zurück.

Zufrieden, weil wir die letzten Monate im Vorstand nutzen konnten, um zuzuhören, zu lernen und uns Gedanken zu machen, wie wir den Dorfladen und das Café für Euch im Jahr 2024 noch attraktiver machen können. Wir sind begeistert von den geplanten Veränderungen und freuen uns schon, im Sommer 2024 den Schleier zu lüften, seid gespannt.

Dankbar für Eure Treue, die Unterstützung und die vielen Rückmeldungen, die uns schliesslich und endlich helfen werden, Gutes noch besser zu machen. Wir sind uns bewusst, dass wir mit den Aldis und Lidl's dieser Welt beim Preis auf den ersten Blick nicht mithalten können, möchten wir auch nicht. Aber wir wollen und können der Ort sein, wo man Bekannte trifft, wo man freundlich bedient wird und Wünsche erfüllt werden. Wo man zu Fuss hingehen und sich nach dem Einkaufen hinsetzen kann, wo man in Gesellschaft und in schöner Umgebung etwas trinken kann, ohne Hektik und ohne Lärm. Das alles und noch viel mehr gibt es bei uns und macht uns aus. Danke, dass Ihr das erkennt und das Angebot als treue Kundinnen und Kunden nutzt und schätzt.

Ein grosses Dankeschön geht aber an der Stelle auch an alle Mitarbeiterinnen und die Köchin, die jeweils am Dienstag ein überaus feines Mittagessen auf den Tisch zaubert, für die gute Zusammenarbeit, das grosse Engagement und das Vertrauen im 2023!

Nun wünschen wir Euch allen von Herzen alles Gute im kommenden Jahr! Geniesst die ruhige Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr. Für Euer leibliches Wohl sorgt der Dorfladen auch in dieser Zeit.

Es grüsst Euch herzlich im Namen des DLGA-Vorstands
Stephan Oehler

Herzliche Einladung zum Neujahrsapéro

Am **05.01.2024** ab 16.00 Uhr stossen wir im und vor unserem schönen Dorfladen an unserem **Neujahrsapéro** aufs neue Jahr an. Die Bevölkerung ist ganz herzlich eingeladen.



Besondere Öffnungszeiten über die Festtage

31. Dez.	geschlossen
1. Jan.	geschlossen
2. Jan.	06.30-19.00
5. Jan.	06.30-19.00





Café Grand' Place

Unser Angebot:
Kaffee, Tee, Mineral
Hausgemachte Kuchen & Desserts

Das Café Grand' Place in Arboldswil (Hofmet-Saal) ist
jeweils am 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Susanne & Ruth Lüthi und Team

Veranstaltungskalender Januar 2024

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2024)				
Freitags	07:00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
08.01.24	07:00	Weihnachtsbaum-Entsorgung	Sammelplatz Hauskehricht	
24.01.24	07:00	Karton/Papier	Von Haus zu Haus	
03.02.24	10:00	Entsorgungsraum Ghaiweg	Geöffnet von 10:00-11:00 Uhr	Voranzeige
Vereine / Genossenschaften				
12.01.	18:00	Heilungsgebet	Bea Guignard	Wachthüsli
12.01.	19:00	47. Generalversammlung	Männerriege	Schützenhaus
13.01.	19:00	70. Generalversammlung	Turnverein Arboldswil	Schützenhaus
15.01.	20:00	Kdo-Übung	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	Hofmet-Schüüre
20.01.	19:30	148. Generalversammlung	FSG Arboldswil	Schützenhaus
23.01.	19:30	TLF-Maschinisten	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
25.01.	20:00	Kaderübung 1	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
26.01.	19:30	Generalversammlung	Frauenturnverein	Wachthüsli
26.01.	12:00	Seniorenmittagstisch	Frauenverein	Gemeindesaal
30.01.	19:30	AS Übung Basis	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
Gemeinde / Verschiedenes				
14.01.	13:30	Cafe Grand'Place	Susanne Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre